

CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL GEOGRAPHISCHES INSTITUT



Abt. Küstengeographie & Naturgefahren

Geographisches Institut, Ludewig - Meyn - Str. 14, D - 24098 Kiel Germany (Briefe)

An
alle Bürgermeister und Verantwortlichen
für Strandmanagement in den
Ostseegemeinden Schleswig-Holsteins

Prof. Dr. Horst Sterr

Telefon (0431) 880-2944
Telefax (0431) 880-4658
E-mail: sterr@geographie.uni-kiel.de

Kiel, den 07.06.2011

Betr.: Informationen zur Problematik des Strandanwurfs an Ihrem Gemeindestrand
→ Versuch einer Problemlösung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für fast alle Küstengemeinden stellt der Anwurf von organischem Strandmaterial, oft als Treibsel bezeichnet, an ihren Stränden ein Problem, mindestens aber eine Herausforderung dar. Es ist zu erwarten, dass die Treibselproblematik sich im Laufe der Jahre im Zeichen des Klimawandels verschärfen wird. Das *Klimabündnis Kieler Bucht* hatte daher die schleswig-holsteinischen Ostseegemeinden am 24.05.2011 in Eckernförde zu einem Workshop „OstseeTreibsel - Nutzung, Entsorgung, Verwertung“ eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wurde offenkundig, dass viele Fragen die Möglichkeiten der Entsorgung oder Wiederverwertung sowie die Kosten betreffend in den meisten Gemeinden noch ungeklärt sind.

Das *Klimabündnis Kieler Bucht*, das im Auftrag des Innenministeriums ein Projekt namens „Zukunftsmanagement Strand“ durchführt, möchte versuchen, die bestehenden Fragen zum Thema Treibsel einer Klärung zuzuführen. Hierzu ist es erforderlich, die aus Sicht jeder einzelnen Gemeinde drängenden Probleme und Unklarheiten im Umgang mit Treibsel in Erfahrung zu bringen. Der Tourismusverband Schleswig-Holstein unterstützt und begleitet dieses Vorhaben ebenfalls.

Dies wollen wir anhand eines Fragebogens erreichen, der diesem Schreiben beigelegt ist. Wir bitten Sie daher, den Fragebogen auszufüllen und zurückzusenden. Ein adressierter Briefumschlag liegt bei. Sie können den Fragebogen gerne ohne Absender, also anonym zusenden. Da wir das Anschreiben und den Fragebogen aber auch per email verschicken, können Sie uns die Antwort auch auf dem gleichen Weg zukommen lassen (an svenja.kuehnle@gmx.net).

Die Fragebögen werden im Rahmen einer Bachelor-Arbeit von der Geographiestudentin Svenja Kühnle ausgewertet, die einzelnen Antworten bleiben dabei anonymisiert. Die Ergebnisse der Befragung sollen in Richtung eines Beratungsangebotes auf der Webseite des *Klimabündnis Kieler Bucht* (www.klimabuendnis-kieler-bucht.de) umgesetzt werden

Bitte senden Sie uns den Fragebogen zeitnah, möglichst bis zum 15.06. zurück. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Mit den besten Grüßen

Horst Sterr

Sandra Enderwitz
enderwitz@geographie.uni-kiel.de

Svenja Kühnle
svenja.kuehnle@gmx.net

Kai Ahrendt
ahrendt@geographie.uni-kiel.de



Stellt das Thema Treibsel für Ihre Gemeinde ein Problem dar?

Ja Nein

Antworten Sie bitte nur mit **Nein**, wenn an Ihrem Strand Treibsel grundsätzlich nicht entfernt wird. In diesem Fall ist die Befragung für Sie bereits beendet.

Welche Probleme mit Treibsel sind für Sie von Bedeutung? Bitte werten Sie die Probleme möglichst nach Ihrer Bedeutung bzw. Dringlichkeit:

Belästigung für die Strandbesucher durch Geruch und Anblick

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Andere Belästigung für Strandbesucher z.B. durch fehlenden Trittkomfort, Reduzierung der nutzbaren Strandfläche etc.

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Schwierigkeiten bei der Entfernung des Treibselns bzw. bei der Strandreinigung

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Schwierigkeiten bei der Entsorgung/Verbringung des Treibselns

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Kosten der Entsorgung/Verbringung des Treibselns

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Rechtliche Unsicherheiten bei der Treibselentfernung und -entsorgung

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Bedeutung der Treibselproblematik im Verhältnis zu anderen Strandmanagementaufgaben

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Sonstige Probleme (bitte benennen; z.B. Abtrennung des Sandes vom Biomaterial)

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Sonstige Probleme (bitte benennen)

<input type="checkbox"/> sehr groß	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> moderat	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> sehr gering
---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---

Woraus besteht das Treibsel in Ihrer Gemeinde?

- Ausschließlich Seegras
- Ausschließlich Algen
- Vorwiegend Seegras
- Vorwiegend Algen
- Seegras und Algen zu etwa gleichen Anteilen
- Weiß nicht
- Sonstiges _____

Wie wird das Treibsel aufgesammelt?

- Maschinell
- Manuell
- Maschinell und manuell
- Sonstiges _____

Wie wird das Treibsel entsorgt?

- Verschieben des Treibselmaterials auf einen anderen Strandbereich
- Flächenkompostierung
- Aufbringung auf landwirtschaftliche Flächen
- Verbrennung
- Verblasung
- Vergrabung/Vertorfung
- Energetische Verwertung (z.B. in Biogas-Anlagen)
- Weiterverarbeitung zu Dämmmaterialien und/oder anderen Stoffen
- Sonstiges _____

Findet die Entsorgung in Kooperation mit anderen Gemeinden statt?

- Ja
- Nein

Wünscht sich Ihre Gemeinde eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Kommunen hinsichtlich der Entsorgung des Treibsels?

Ja Nein

Wieviel Treibsel wird pro Jahr durchschnittlich an die Strände Ihrer Gemeinde gespült? (Überschlägige Angabe)

Sind Ihrer Einschätzung nach die Möglichkeiten zur Entsorgung des Treibsels durch rechtliche Vorgaben beschränkt?

Ja Nein Weiß nicht

Haben Sie Lösungsvorschläge zur Reduzierung der vorhandenen Treibselprobleme (z.B. zur Kostenreduzierung)?

Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Bitte zurücksenden an

Svenja Kühnle
Geographisches Institut
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße
24098 Kiel